

## Dat gresige Laster

mien Riemel över de Smökerie [www.addi-kahl.de](http://www.addi-kahl.de)

An besten is, du löttst de Smökerie vun vörnherin sien, Du.....

Bloots, Verdarvers sitt överall: „Du, treck maal, denn de Pafferie is in!

„Hier, bloots een Toog un mit 'n Hostenkrampf scheid ik mi binah in de Bux.

Dat allens ut Niegeer un bloots denn Verdarver to Gefallen! - Is doch verrückt!

Beten later de tweete Glimmstengel - un nu kümmt dat Phänomeen!

De smeckt ok nich, avers, kannst di nu all as 'n echte Mannskeerl sehn,

trotz Tranen in de Ogen un ok glieds all de neegste Hostenkrampf! —

Hüürst nu all aver to de Lüüd ahn egen Willen! - De Smökerei fangt an !.....

De eersten Glimmstengel sünd noch vun de ganz lichten Marken,

bloots, so na un na grippst du doch mehr na de ganz Harten. -

De blaue Qualm in de Lungen is woll dat „Schöönst“ hier op uns Ierd.

So'n deepe Tog op Lung, so bit an to fief bit söß Sargnagels pro Stunnen?

Un all vör 't Fröhstück, in 't warme Bett, so schöne blaue Ringe blasen,

so richtig mit de Gesundheit rümasen, - ja, Smökerie hett wat, - ik weet dat...

„An besten is, Se laat de Qualmeree sien!“ - Meen mien Dokter na Johren,

„Ok nich so 'n billigen Fusel un af un an een gode Buddel Wien.-

Noch beter is, Gemüüs un Obst eten!“ - Bi düsse Würd stopp he ganz

bedachtsam sien Piep: „Denn smöken, mien leve Mann, dat is nu maal

Schiet!“

„De Glimmstengels, Herr Dokter, sünd avers schon een Phänomeen,

„Stellt Se ehr smöken in!“ Meen he - „Ik weet, Herr Dokter, to vele

Glimmstengel, dat is ok nich schön. - Un, noch wat, Herr Dokter, so

slimm kann dat för de Gesundheit eegentlich nich sien! - Se lutscht doch

ok an de Piep, wat ik überhaupt nich begriep!“

„Ik dörv dat! - Un as ehr Dokter smöök ik bloots ganz lichte Marken.

Harten Krüllschnitt nehm ik nich, denn kriggt mien Fru Dokter dat quarken!

Avers, ik segg, so 'n Knösel mit Krüllschnitt is schoon dat schönst op Ierden.

So 'n poor deepe Töög op Lung'n, - villicht so an veer Piepen pro Stunnen.

Un denn, gau vör't Fröhstück in't Bett, mit denn brunen Krüllschnitt rümasen,

un dorbi schönste blaue Ringe blasen! - Smöken hett wat, - ik weet dat...

„An besten, Du löttst de Smökeree hier baven in Heven vun glieds an sien!“

So knurr Petrus denn Smöker an: „Beten Nektar dörf af un an bi uns sien!

Un ganz wichtig, „Halleluja-singen“ is in groten Engel-Chor bi uns Plicht.

Du, ünner uns, smuuster Petrus „Ne echte „Brasil“ mitbrööcht hest Du woll nich?“

„He, Petrus, - Glimmstengel sünd ok hier in 't Paradies een Phänomeen? Avers, ik dacht jümmers, graad hier in Heven, so schull man doch menen, is dat vörbi mit 'n Janker na de Glimmstengel un de gresig stinkende Pien!“  
„Avers liedens, Petrus, an de Brasil-Zigarr heff ik nich dacht un weer in Momang för uns seker afsünnerlich schön!“

„Fang de Smökeree hier baven bi de Engels gor nich eerst an!“ - Luuthals denn Herrgott sien Stimm dunner. „Een swatte Priem as Ersatz för Tabak weer irgenwann ok för mi een wohret Wunner.  
Du, hör maal, so'n swatten Priem dörchkauen is för mi Gemüütlichkeit in 't Bett un is ok dat schönst hier baven in Heven.  
Un noch wat: Dütt Stück Priem dörchtokau'n geiht bloots op de Tung un nich mehr op de Lung. Un all för 't Fröhstück mang de weeken Feddern so schön mit denn Priem rümsabbern! —Ik weet, Mancheener kriggt dat klappern! -Avers, Priem as Ersatz, dat hett wat, — ik weet dat.

Nu giff't as niegste Reaktschoon ok 'ne Smökerkneipe bi Petrus in Heven, wo man nich mehr bi Regen orrer Küll vör de Döör rümklappern mutt, aver alle Daag mit hellet Glockengebimmel leven.  
Un all tosamen singt man ünner Petrus Dirigat mehrmaals an Dag dat „Halleluja“ in groten gemischten Chor, - bloots af un an höört man beten vertaagt: „Een „Prosit“ op oolte Smökertieden kümmt di dor af un an to Ohr 'n!“